

"In das Feuer"

Written by
Stefan Ostner

TEASER

FADE IN:

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

...unterwegs über Lichtgeschwindigkeit.

INNEN -- BRÜCKE -- --

...hier sind wir wie immer unterwegs, entspannte Atmosphäre, mitten im Gespräch. Gstötzl, Hohbauer, Thiandale, Geretschläger

HOHBAUER

Oh Gott, Käptn, muss das wirklich sein?

GSTÖTZL

Hey, Mann, Sie haben ja keine Ahnung von was Sie da sprechen! Das war ja nicht wirklich ein Kaktus! Ich bin ja kein Brutalo, bloß ein cooler Typ! Ich--

Es piepst laut und deutlich und erstaunlich ähnlich zu einem Wecker. Wir hören, wie sich der Walter-Kiesler- Drive ausschaltet.

GSTÖTZL (CONT'D)

Na sowas! Was spielts denn da?!

HOHBAUER

Wir sind im Aurigius-System angekommen.

GSTÖTZL

Wollen Sie mir wirklich, allen ernstes, sagen, dass wir endlich, nach all dieser Zeit, angekommen sind?

THIANDALE

Das kann ich bestätigen. Ich detektiere einige Himmelskörper, und alle Anzeichen stehen darauf, dass wir am richtigen Ort sind.

GSTÖTZL

Mann, cool! Ich hol den Admiral und den Doc!

Er drückt den Komm-Knopf.

GSTÖTZL (CONT'D)

Gstötzl an Gruber und DeLouis, Mann, Leute, wir sind da! Kommt rauf auf die Brücke! Ich will, dass ihr das alle seht!

GRUBER (COMM)

Ja, Käptn, ich bin schon dafür, dass
das jeder sieht, aber deswegen sind
wir ja auch schon im
Beobachtungsraum...?

GSTÖTZL

Ah ja, richtig. Richtig. Wir sind am
Weg. Leute...?

GERETSCHLÄGER

Auf gehts.

GSTÖTZL

Richtig, Walter!!

Er springt auf und schießt aus der Tür. Die anderen folgen
etwas gemäßiger.

INNEN -- BEOBACHTUNGSSAAL -- --

...als die Leute hereinlaufen. Gruber und DeLouis erwarten
sie schon.

DELOUIS

Käptn, ich glaub, das wird Ihnen
nicht gefallen.

GSTÖTZL

Doch, das gefällt mir sogar
ausgezeichnet!

GRUBER

Schauen Sie ruhig mal raus. Ich weiß
ja nicht genau, was Sie suchen, aber
egal, was es ist, es wird dauern.

Gstötzl sieht nach draußen, und auch wir sehen: mindestens
elf Planeten, alle umkreist von mehreren Monden.

GSTÖTZL

Hui, das ist ja ganz schön viel!

GRUBER

Viel Spaß beim Scannen, Käptn.

GSTÖTZL

Ja, das hoff ich.

...davon

FADE OUT.

AKT I

FADE IN:

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...fliegt langsam durch ein eindrucksvolles Planetensystem,
das von einem smaragdgrünen Gasriesen dominiert wird.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Gruber, Gstötzl und Thiandale anwesend.

GSTÖTZL

Ich wiederhole, dies ist Käptn Alois
Gstötzl vom Erd--

Er fängt sich schnell.

GSTÖTZL (CONT'D)

Vom Schiff WDKP1. Wenn Sie diese
Nachricht erhalten, reagieren Sie
unverzüglich. Wir kommen in Frieden
und suchen an, einen Dialog zu
eröffnen.

Er sieht zu Thiandale.

GSTÖTZL (CONT'D)

Und?

THIANDALE

Nichts. Käptn, wir haben 95% des
Systems gescannt. Keine Lebenszeichen.

GRUBER

Keine?

THIANDALE

Nun, wir haben Bäume entdeckt,
primitive Lebewesen... nichts, das
sich annähernd auf unserer
Entwicklungsstufe befindet.

GRUBER

Käptn?

GSTÖTZL

Der bin ich, Admiral. Falls Sie's
vergessen haben.

GRUBER

Das hab ich nicht. Kommen Sie mit,
Käptn, ich muss was mit Ihnen
besprechen.

GSTÖTZL

Verstanden. Thiandale, scannen Sie
weiter!

THIANDALE

Verstanden, Käptn.

Gstötzl steht auf, verlässt den Raum mit Gruber.

INNEN -- GANG -- --

Fortgesetzt von der letzten Szene. Sie steuern zielstrebig auf den Besprechungssaal zu.

GSTÖTZL

Admiral--

GRUBER

Käptn, ich möchte wissen, was Sie hier glauben, zu finden.

GSTÖTZL

Man braucht unsere Hilfe.

GRUBER

Sagt ein Stück Papier, das auf eine wahnsinnig skurille Art und Weise gefunden wurde.

GSTÖTZL

Es ist in irgendeiner "Alten Sprache", Admiral. Das muss doch was bedeuten.

GRUBER

Sehen Sie's ein, Käptn. Hier gibt es nichts. Was sagen Sie, wir suchen uns einen großen, friedlichen, gemütlichen Planeten und bauen uns dort eine Einsatzbasis auf. Auf die Erde können wir ja nicht mehr zurück.

Er wendet sich zum Gehen.

GRUBER (CONT'D)

Nehmen Sie's nicht zu hart.

Gstötzl steht etwas verloren da. Da läuft ihm Hohbauer entgegen.

HOHBAUER

Oh, Käptn, hier sind Sie! Ich habe die drei Erkundungsteams ausgewählt, die die potenziellen Planeten erkunden sollen.

GSTÖTZL

Uli, so wie's aussieht, werden wir die nicht brauchen.

Er dreht sich frustriert um und kehrt in Richtung Brücke zurück.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

TRANSITIONAL

...weiterhin im System.

INNEN -- BESPRECHUNGSSAAL -- --

Gruber und Gstötzl sind anwesend.

GRUBER

Und, Käptn, was haben Sie sich
entschieden, zu tun?

GSTÖTZL

Ich weiß, dass Sie protestieren
werden, weil's hier ja keine
humanoiden Lebenszeichen gibt.

GRUBER

Aber...?

GSTÖTZL

Admiral, wir haben die Anzahl von
Planeten, die Humanoiden
Lebensfähigkeit bieten könnten, auf
fünf eingeschränkt. Erbitte
Erlaubnis, Shuttles runterzu-
schicken und nachzusehen.

GRUBER

Erlaubnis erteilt. Wir haben ja
sowieso alle Zeit der Welt.

GSTÖTZL

Gut zu hören.

(Pause.)

Das war jetzt aber nicht Sarkasmus?

GRUBER

Nein, ich mein das ehrlich.

GSTÖTZL

Gut. Weil den versteh ich nämlich
nicht.

Er verlässt den Raum.

INNEN -- BEOBACHTUNGSSAAL -- --

...Gstötzl betritt den Raum und bemerkt Geretschläger, der
an der Liftforce herumschraubt.

GSTÖTZL

Hallo, Walter!

DELOUIS

Ich bin auch hier.

Er dreht sich um, und tatsächlich - der Doktor ist auch
anwesend.

GSTÖTZL

Grüß Sie, Jean!

DELOUIS

Tag, Käptn.

GSTÖTZL

Was tun Sie hier?

GERETSCHLÄGER

Ich bau eine Art Firewall in unsern
Lift ein. Der Doc leistet mir
Gesellschaft.

GSTÖTZL

Ja wissen Sie was, wie ich noch
jünger und naiver war, da war ich mal
verknallt und hab dieser gewissen
Person, als wir mal aus irgendeinem
Grund in einem Raum übernachtet
haben, die ganze Zeit beim Schlafen
zugesehen. Hat mich dann sehr
gewundert, dass sie das komisch
gefunden hat. Wie auch immer, wissen
Sie, worauf ich hinauswill?

GERETSCHLÄGER

Keine Ahnung.

GSTÖTZL

Gut, übrigens würde mir das heute
nicht mehr passieren.

DELOUIS

Das freut mich für Sie. Käptn, gibt
es einen Grund, warum Sie hier sind?

GSTÖTZL

Ich wollt deprimiert aus dem Fenster
schauen, weil wir anscheinend
komplett umsonst hier sind.

Er seufzt.

GSTÖTZL (CONT'D)

Ich geh ins Bett. Gute Nacht.

INNEN -- GSTÖTZLS QUARTIER -- --

Gstötzl liegt im Bett, aber mit offenen Augen. Er starrt auf
die Decke, ein verbitterter Ausdruck im Gesicht.

Er wälzt sich herum, will keinen Schlaf finden, entspannt
sich dann doch, schließt die Augen und driftet relativ
schnell weg.

Seine Augenlider zucken - ein unruhiger Traum.

Schließlich öffnet er die Augen wieder, sieht sich um und
da, im Eck, befindet sich ein Mensch!

Er blinzelt, und als er die Augen wieder öffnet, ist die
Erscheinung verschwunden.

Er steht auf.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Hohbauer, Geretschläger und Thiandale beobachten aufgeregt
etwas auf der letzteren Konsole. Gstötzl betritt den Raum.

HOHBAUER

Hallo, Käptn.

GERETSCHLÄGER

Ich dachte, Sie gehen ins Bett?

GSTÖTZL

Konnte nicht schlafen.

HOHBAUER

Sie kommen jedenfalls gerade rechtzeitig. Wir wollten Sie grad aufwecken und holen.

GSTÖTZL

Wieso?

THIANDALE

Eines unserer Low-Orbit-Erkundungsteams hat das hier fotografiert.

Sie drückt auf einen Knopf und am Holobildschirm erscheint das Luftbild eines Ruinenkomplexes. Dies sind keine antiken Tempelruinen, sondern die überwucherten Überreste einer Stadt aus Stahl und Glas.

Gstötzl benötigt einige Sekunden, um das zu absorbieren.

GSTÖTZL

Sieh einer an.

HOHBAUER

Käptn, ich erbitte Erlaubnis, auf diesen Planeten runterzufliegen.

GSTÖTZL

Geht in Ordnung, aber nehmen Sie sich ein Team mit!

THIANDALE

Wir haben eine Energiesignatur geortet. Etwas Technologisches. Vielleicht sollte der Walter mitfliegen.

GSTÖTZL

Wieso haben Sie mir das nicht schon gesagt?

THIANDALE

Sie ist sehr unauffällig. Zuerst dachten wir, es sei Hintergrundstrahlung aus der Atmosphäre.

GERETSCHLÄGER

Käptn, ich will da runter. Den Lift kann auch der Hannes polieren.

GSTÖTZL

Gut, dann fliegen Sie da runter. Leutnant, ich möchte, dass Sie sich noch Sicherheitstypen mitnehmen.

HOHBAUER

Kann ich verstehen, wer weiß, was wir dort finden werden. Ich hab schon ein Team zusammengestellt.

GSTÖTZL
 Sie wussten ja nichtmal, dass ich
 zustimme!

HOHBAUER
 Aber ich konnt's mir denken.

von Gstötzls Gesichtsausdruck

INNEN -- SHUTTLE -- --

...mit den Hitzeschildern oben. Hohbauer und Geretschläger
 anwesend, ebenso wie zwei Sicherheitsbeamte, TOBIAS EVERETT
 und VALIA MARTOVA, beide jung und leicht zu begeistern.

HOHBAUER
 Käptn, wir sind startbereit.

GSTÖTZL (COMM)
 Ich bin auch bereit, dass Sie
 starten! Walter, die Tür klemmt.

GERETSCHLÄGER
 Die Tür klemmt nicht, Sie haben das
 falsche Passwort eingegeben.

GSTÖTZL (COMM)
 Muss man da ein Passwort eingeben?

GERETSCHLÄGER
 Neuerdings ja.

GSTÖTZL (COMM)
 Welches?

GERETSCHLÄGER
 Ihres.

GSTÖTZL (COMM)
 Welches meines?

GERETSCHLÄGER
 Das Hauptpasswort.

GSTÖTZL (COMM)
 Oh, dann geb ich das mal ein.
 (zu sich selbst)
 H, E, L...

Er bemerkt, dass er gerade allen sein Passwort verrät, und
 verstummt kurzzeitig.

GSTÖTZL (COMM) (CONT'D)
 Sie haben mir jetzt eh nicht
 zugehört, oder?

HOHBAUER
 Nein, Käptn, kein Grund zur Sorge.

GSTÖTZL (COMM)
 Gut, die Tür sollte jetzt jeden-
 falls aufgehen.

Eine Pause.

HOHBAUER
Sie tuts aber nicht.

GSTÖTZL (COMM)
Sollte sie aber. ... Oh! Muss man
leicht auf "OK" drücken? Ah, sieh da..

FX/EXT: Jetzt geht die "Tür" der Landebucht auch auf.

HOHBAUER
Walter, bring uns hier so schnell
wies möglich ist weg.

GERETSCHLÄGER
Geht klar.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...im Orbit um einen großen, roten Gasplaneten, als das
Shuttle in Richtung dessen Mond startet.

FADE OUT.

AKT II

FADE IN:

AUSSEN -- AURIGIUS XI -- --

ESTABLISHING SHOT

...der rote Gasplanet und dessen Mond.

AUSSEN -- AURIGIUS XI-M1 -- --

...die Oberfläche des Mondes. Roter Himmel, geringe Schwerkraft. Das Shuttle landet.

INNEN -- SHUTTLE -- --

...wie zuvor.

HOHBAUER

Wie steht's von wegen Atmosphäre?

GERETSCHLÄGER

Nun... 0.87 G. Dünne Luft, aber wir brauchen die Anzüge nicht.

HOHBAUER

Gut. Leute, wir sind angekommen, alles aussteigen!

Die Türe des Shuttles öffnet sich.

AUSSEN -- AURIGIUS XI-M1 -- --

...die Leute steigen aus dem Shuttle aus. Hohbauer holt ihren Scanner heraus.

HOHBAUER

Thiandale hat mir die Koordinaten gegeben. Da drüben.

Sie gehen in diese gewisse Richtung los.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

TRANSITIONAL

...im Orbit.

INNEN -- BRÜCKE -- --

...jetzt mit einem Ersatz an Hohbauers Station (CRUZ). Thiandales Konsole piepst.

GSTÖTZL

Na? Was lärmet so spät durch Nacht und Wind?

THIANDALE

Es ist ein Blip, keine Kuh, kein Rind.

GSTÖTZL

Was?!

THIANDALE

Ich dachte mir, Sie hätten eine
Anspielung gemacht? Auf Ihre
Literatur?

GSTÖTZL

Literatur ist mir fremd. Ich dachte
mir, es kläng cool. Egal. Analyse?

THIANDALE

Es ist bloß undeutlich zu erkennen,
aber ich würde eindeutig sagen, es
handelt sich um ein Schiff.

GSTÖTZL

Ah, endlich, Antworten! Wo ist es?

THIANDALE

Auf der anderen Seite des Planeten,
aber nicht weit. Wir würden in
Kommunikationsreichweite mit dem
Außenteam bleiben.

GSTÖTZL

Gut, worauf warten wir? Cruz, ich
will nen Kurs!

Dieser gibt die Koordinaten ein.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...setzt Kurs auf die andere Seite des Planeten.

TRANSITIONAL - wir zoomen auf den Mond.

AUSSEN -- AURIGIUS XI-M1 -- --

...wir befinden uns in der ausgebrannten Ruine eines hohen
Gebäudes. Bloß ein Teil des Bodens und eine mahnende,
auftragende Wand sind noch übrig geblieben.

HOHBAUER

Es kann nicht weit sein...

MARTOVA

Leutnant.

Hohbauer dreht sich zu ihr um. Martova lehnt sich gegen eine
Wand und sagt

MARTOVA (CONT'D)

Wie wollen Sie das denn bitte finden?
Ich denke--

Sie rutscht ab und plötzlich gibt es ein lautes Geräusch,
als sich in der verbliebenen Wand eine Geheimkammer auftut.

GERETSCHLÄGER

Das ist ja ein Klischee!

HOHBAUER

Walter, du bist dran.

GERETSCHLÄGER

Auf den Socken.

Er greift hinein und holt ein ominöses Gerät heraus. Im Design ähnelt es den Gerätschaften auf der Kapsel, welche den ohnmächtigen Fohr transportierte (2x13).

Er scannt es

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Oh, interessant.

HOHBAUER

Was ist es?

GERETSCHLÄGER

Ich weiß nicht so recht. Aber es ist sehr interessant. Gib mir noch ein bisschen Zeit, und ich kann dir mehr sagen.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...gelangt auf der anderen Seite des Planeten an. Doch da ist nichts.

INNEN -- BRÜCKE -- --

...wie zuvor.

GSTÖTZL

Thiandale...?

THIANDALE

Ich weiß, hier sollte etwas sein. Es ist mir ein Rätsel.

GSTÖTZL

Eine Radarleiche?

THIANDALE

Das wäre ein ziemlicher Zufall, gerade jetzt. Wir hatten noch nie ein solches Problem.

GSTÖTZL

Gut, recherchieren Sie nach, was es sein könnte, oder was immer Sie so im Zivilberuf machen. Ich geh ins Bett.

Er verlässt den Raum.

AUSSEN -- AURIGIUS XI-M1 -- --

...Geretschläger sitzt vor dem Gerät, das mit einer Unzahl an Kabeln an mindestens ebensovielen technischen Wunderkästen angeschlossen ist, die es analysieren sollen.

Hohbauer kommt hinzu, und langsam wird sie ungeduldig.

HOHBAUER

Walter, ich will ja nicht drängen, aber...

GERETSCHLÄGER

Schon okay. Ich bin mir ja nicht sicher, ob ich recht habe, aber das hier ist eine Art Feldgenerator.

HOHBAUER

Ein Feldgenerator? Für welches Feld?

GERETSCHLÄGER

Ein elektromagnetisches Feld, aber ich bin mir nicht sicher, was es genau bringen soll. Die ausgehenden Frequenzen sind ein wildes Wirrwarr, ich erkenn jedenfalls kein System dahinter. Was aber viel interessanter ist: Er ist defekt.

HOHBAUER

Wie das? Ich dachte, er sendet.

GERETSCHLÄGER

Versteh mich nicht falsch, die Grundfunktionalität ist da. Aber es gibt eine Komponente, die offenbar dazu dient, das Gerät für Scans komplett unsichtbar zu machen. Die hat einen Wackelkontakt. Ohne dem hätten wir es nie gefunden.

HOHBAUER

Das heißt...

GERETSCHLÄGER

Vielleicht sind wir nicht so allein, wie wir denken.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

TRANSITIONAL

...im Orbit um den Planeten.

INNEN -- GSTÖTZLS QUARTIER -- --

DETAIL: Gstötzls Uhr, welche 07:00 anzeigt. Plötzlich piepst die Komm-Einheit.

Gstötzl schläft. Die Einheit piepst. Gstötzl schläft weiter, die Einheit piepst weiter. Schließlich bekommt der Käptn doch mit und wacht auf. Schlaftrunken meldet er sich

GSTÖTZL

Hier Gstötzl...

GRUBER (COMM)

Hier Admiral Gruber. Bitte kommen Sie in den Besprechungssaal.

GSTÖTZL

Admiral... es ist sieben Uhr früh...

GRUBER (COMM)
Schichtbeginn wäre um 0630, und Sie wissen das. Also stehen Sie bitte augenblicklich vor dieser Tür.

Gstötzl grunzt irgendetwas.

GRUBER (COMM) (CONT'D)
Was war das, Herr Gstötzl?

GSTÖTZL
Ach, nix, ich komm ja schon...

INNEN -- BESPRECHUNGSSAAL -- --

Gstötzl kommt herein, Ringe unter den Augen und chaotisches Haar. Gruber sitzt schon geschniegelt, mit verschränkten Fingern, am Tisch.

GSTÖTZL
Morgen, Admiral.

GRUBER
Käptn, wir müssen uns die Befehlskette auf diesem Schiff überlegen.

GSTÖTZL
Oh, bitte, kommen Sie mir nicht mit so etwas. Ich war jetzt hier ein Jahr lang der Boss. Wissen Sie, wie schwer's für mich ist, nicht der Boss zu sein?

GRUBER
Sei's wie's sei, Sie sind Käptn. Ich bin Admiral.

GSTÖTZL
Seit neuestem Vizeadmiral, um genau zu sein.

GRUBER
Ich dachte, wir hätten uns von der Erde losgesagt?

GSTÖTZL
Gut. In welcher Organisation waren Sie, sagten Sie noch mal, vom Rang Admiral?

GRUBER
Touché. Worauf wollen Sie hinaus, Käptn?

GSTÖTZL
Sie haben die Diskussion angefangen. Admiral, verstehen Sie das nicht falsch, aber die Crew kennt mich und vertraut mir. Ich habe dieses Schiff ein Jahr lang durch die größten Schwierigkeiten gesteuert. Ich hab die Praxiserfahrung.

(MORE)

GSTÖTZL (CONT'D)

Daher - wenn wir wirklich einen Außenposten bauen, kriegen Sie den ersten Chefsessel, den wir runterschippeln. Aber so lang wir nur hier an Bord sind, bin ich der Käptn. Ist das ein Kompromiss?

GRUBER

Die Frage ist rein rhetorisch, nehme ich an, da Sie sowieso nicht davon abzubringen sind.

GSTÖTZL

Stimmt genau.

GRUBER

Dann ist es ein Kompromiss. Wegtreten.

GSTÖTZL

Trete weg.

Gstötzl verlässt den Raum.

INNEN -- GANG -- --

Gstötzl geht den Gang entlang in Richtung Brücke, als er sich plötzlich umschaute, in einem Anflug von Verfolgungswahn.

Nichts da.

Beruhigt geht er weiter, aber er spürt immer noch etwas, einen kalten Atem im Nacken oder sowas, und dreht sich wieder um.

Eine Erscheinung eines humanoiden Außerirdischen in dunkelblauer Militäruniform (s. Ende 2x13). Sein Gesicht ähnelt einem Menschen, nur die roten und braunen Schuppen um die Augen zeigen, dass er keiner ist.

Er verschwindet sofort wieder.

INNEN -- KRANKENSTATION -- --

Gstötzl betritt den Raum, in dem DeLouis arbeitet.

DELOUIS

Käptn, schön Sie mal wieder zu sehen.

GSTÖTZL

Gleichfalls. Hören Sie, Doc, ich glaube, ich dreh durch!

DELOUIS

Das wissen wir schon seit langem.

GSTÖTZL

Nein, was Sie meinen, ist bloß Ihre Unfähigkeit, meine unlimitierte Coolness zu verstehen, was ich meine, ist was anders.

DELOUIS

Oh? Na dann schießen Sie los.

GSTÖTZL

Ich sehe Halluzinationen.

DELOUIS

Lassen Sie mich raten -
Außerirdische, die Sie gerade aus
Ihrem Augenwinkel sehen, aber die
sofort verschwinden, wenn Sie genauer
hinsehen.

GSTÖTZL

Woher wissen Sie das?

DELOUIS

Käptn, Sie sind nicht der einzige,
der heute hier vorbeigekommen ist und
mir genau das gesagt hat.

GSTÖTZL

Soll das heißen, es sind schon länger
Leute auf?

DELOUIS

Der Punkt ist, ich glaube nicht, dass
das einfach nur Halluzinationen sind.
Ich glaube eher, es ist eine Art
Kommunikationsversuch.

GSTÖTZL

Denken Sie?

DELOUIS

Das, oder eine Art Angriff. oder
kollektiver Wahn. Mir gefällt nur die
erstere Option. Ihnen?

GSTÖTZL

Gleichfalls. Wie auch immer, ich
hoffe, die hören bald auf zu
kommunizieren, denn irgendwie treibt
uns das alle nur in den Wahnsinn.
Danke, Doc.

DELOUIS

Ich hab zwar eigentlich nichts
gemacht, aber immer gern doch.

GSTÖTZL

Bis denne. Ich mach mich wieder auf.

Und er geht wieder. DeLouis sieht ihm nach, bis er ein
ungutes Gefühl hat. Er und wir drehen uns um, und wir
bemerken eine ebensolche Erscheinung wie jene, über die
gerade gesprochen wurde. Dann verschwindet sie.

AUSSEN -- AURIGIUS XI-M1 -- --

Geretschläger bastelt immer noch herum. Everett neben ihm.
Er gähnt laut.

GERETSCHLÄGER

Ja, danke, ich hab die Andeutung mitgekriegt.

EVERETT

Wie? Oh, nein, es ist nicht langweilig. Also, nicht langweilig per se. Nicht uninteressant. Wirklich nicht uninteressant.

GERETSCHLÄGER

Sie sind ein schlechter Lügner, Everett.

Er drückt einen Knopf auf einem der angeschlossenen Terminals. Irgendetwas blinkt darauf auf.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Oh yeah. Geretschläger an Hohbauer!

HOHBAUER (COMM)

Bin hier, was gibts?

GERETSCHLÄGER

Ich hab das Gerät jetzt ganz ausgeschaltet und es sind zwei weitere Energiespuren aufgetaucht.

HOHBAUER (COMM)

Der Störsender war also noch nicht ganz kaputt?

GERETSCHLÄGER

Offenbar nicht.

HOHBAUER (COMM)

Gut, ich komm gleich.

Da kommt Martova heran.

MARTOVA

Es gibt Neuigkeiten?

GERETSCHLÄGER

Allerdings.

Er deutet auf den Bildschirm.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Sehen Sie die beiden blinkenden Objekte?

MARTOVA

Ja.

GERETSCHLÄGER

Die sind--

Hohbauer biegt um die Ecke.

HOHBAUER

Sorry. Bin schon da.

GERETSCHLÄGER

Schön. Also, jetzt, wo alle da sind,
diese zwei Wischiwaschi- Punkte am
Display stellen zwei Energiespuren
da. Ich bin dafür, dass wir sie
suchen.

HOHBAUER

Gut. Zweierteams. Walter, du mit mir,
nachdem du das Teil verstaut hast.

(zu Martova)

Ihr beide sucht im Westen.

MARTOVA

Einverstanden.

GERETSCHLÄGER

Ich trag das mal ins Shuttle.

Er macht sich auf den Weg.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Gstötzl sehr müde und unbewegt im Sessel, Thiandale an ihrer
Station. Plötzlich ein sehr schriller Ton.

GSTÖTZL

Wow, hey, was ist denn das?

THIANDALE

Ein Energieanstieg im Kiesler-Raum
rund um uns!

GSTÖTZL

Moment, was bedeutet das?

THIANDALE

Wenn nicht gerade etwas sehr
komisches passiert, bedeutet das
Schiffe. Viele Schiffe.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...im Orbit um Aurigius XI, und rundherum kommt eine große
Flotte aus dem Kiesler-Space. Angeführt von einem großen
Flagschiff, kommen diese flachen, schneidigen Schiffe
senkrecht hervor und nehmen eine Formation ein.

INNEN -- BRÜCKE -- --

...wie zuvor.

THIANDALE

Ich melde mehr als 30 Schiffe
unterschiedlicher Größe!

GSTÖTZL

Was?! Das sind ja Unmengen!

THIANDALE

Sie schicken eine Übertragung.

GSTÖTZL

(hektisch)

Einen Moment, mir gefällt das gar nicht. Gstötzl an Stockenfeld und DeLouis, wir müssen möglicherweise einen rasanten Abgang machen, bereiten Sie alles vor! Gstötzl an Notkontrolle, bereiten Sie das G-Deck und die Rettungskapseln vor!

THIANDALE

Solcherlei Vorkehrungen haben wir noch nie getroffen.

GSTÖTZL

So viel Schiffe auch noch nicht.

Er atmet tief durch, und dann, mit grimmigem Blick...

GSTÖTZL (CONT'D)

Stellen Sie mich durch.

Auf dem Holobildschirm taucht das Gesicht eines grundauf hässlichen, aber irgendwie auch coolen Außerirdischen auf - er besitzt eine Mischung aus reptiloiden und insektoiden Eigenschaften, ersteres vor allem der feste, blauviolette Schuppenpanzer am Gesicht, letzteres Fühler, Antennen und kleine Facettenaugen rund ums Hauptauge. Sein Name ist SOSHT KOMO-URI.

KOMO-URI (COMM)

Grüße, fremdes Schiff. Ich bin Prätor Sosht Komo-Uri von der heiligen Theokratie der Herren von Lakash und vertrete die Mal Ranvi.

GSTÖTZL

Grüß Sie, ich bin der Gstötzl Alois und gib hier Kommandos und sowas.

KOMO-URI (COMM)

Wir werden einen unverzüglichen diplomatischen Dialog beginnen.

GSTÖTZL

Sie brauchen unsere Hilfe? Sie haben ja Schiffe wie Sand am Meer!

KOMO-URI (COMM)

Wenn Ihr den Grund hört, werdet Ihr dankbar sein. Als Zeichen unseres Wohlwollens werden wir die Verhandlungen auf Eurem Schiff abhalten, in sagen wir einer Eurer Stunden. Komo-Uri Shamisant.

Komo-Uri verschwindet vom Bildschirm und Gstötzl und Thiandale sehen einander mit übelahnenden Blicken an.

FADE OUT.

AKT III

FADE IN:

AUSSEN -- AURIGIUS XI-M1 -- ABEND

ESTABLISHING SHOT

Der Planet aus dem Orbit.

AM BODEN

...es wird dunkel. Die Leute haben sich zum Shuttle zurückgezogen. Geretschläger bastelt darin an seinem Forschungsobjekt herum. Die anderen stehen und sitzen draußen herum.

MARTOVA

Kalt wirds langsam. Und die Teile waren auch nicht dort.

HOHBAUER

Ja, der Walter sollte bald fertig werden - er sagt zumindest, dass dann die Ortung besser funktioniert. Walter, wie stehts?!

GERETSCHLÄGER (O.S.)

Ich sollte bald fertig werden.

HOHBAUER

Da hören Sie's.

Ein Piepsen.

EVERETT

Mein Scanner meldet Aktivität in der Atmosphäre.

Die anderen stehen auf und sehen in den Himmel - nada.

HOHBAUER

Sind Sie sicher?

Everett sieht auf seinen Scanner und auch wir sehen - nichts außergewöhnliches, alles beim alten.

EVERETT

Es war da, ich bin mir sicher...

HOHBAUER

Dann wars wohl eine Fehlfunktion... Walter, wie lang noch?

GERETSCHLÄGER (O.S.)

Es würd weniger lang dauern, wenn du mich nicht alle fünf Sekunden fragen würdest!

HOHBAUER

(zu den andern)

Gut. Also, nicht mehr lang, und lasst euch nicht von irgendwelchen Radarleichen stören.

EIN ANDERER TEIL DES PLANETEN - der selbe rotgefärbte Himmel
- wir sehen ein Schiff im Design der Flotte im Orbit im
Landeanflug...

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

...weiterhin gegenüber der großen Flotte.

INNEN -- BESPRECHUNGSSAAL -- --

Gstötzl, Gruber, Komo-Uri und zwei Wachen.

GRUBER

Willkommen an Bord des Erdschiffs
WDPK1, Herr Komo-Uri. Ich bin Admiral
Hieronymus Gruber. Wir entbieten
Ihnen beste Grüße.

KOMO-URI

Eure Grüße werden akzeptiert,
Admiral. Ich bin Prätor Sosht
Komo-Uri. Die Lakash-Theokratie
benötigt Eure Dienste.

Gstötzl und Gruber sehen einander an.

GSTÖTZL

Was soll das heißen, die "Theokratie"
benötigt unsere "Dienste"?

KOMO-URI

Ich nehme an, Ihr seid auf der - bis
auf Weiteres erfolglosen - Suche nach
den ursprünglichen Bewohnern dieses
Systemes.

GRUBER

Ja, das ist korrekt.

KOMO-URI

So auch wir. Und wir haben einen Plan.

GSTÖTZL

Schön für Sie!

KOMO-URI

Wir haben Technologien, die sie
aufspüren sollen. Doch diese ist
energieaufwändig.
Die Reichweite reicht über mehrere
Planetensysteme. Ihr sollt einen der
außenliegenden Zwergplaneten des
Hadrianus-Systems überwachen und
sehen, ob es dort zu Regungen kommt.

GRUBER

Welche Technologien benutzen Sie?

KOMO-URI

Das unterliegt der höchsten
Geheimhaltung der Mal Ranvi.

GRUBER

Die Antwort hatte ich irgendwie erwartet. Darf ich Sie außerdem fragen, seit wann wir Ihren Befehlen gehorchen?

KOMO-URI

Wir haben die gleichen Ziele.

GSTÖTZL

Und Sie haben dreiundelfzig Schiffe da draußen.

GRUBER

Wir erbitten uns Bedenkzeit.

KOMO-URI

Diese sei Euch gewährt. Wir wollen Euch ja zu nichts zwingen, lediglich Eure Kooperation. Meldet Euch, wenn Ihr zu einer Entscheidung gekommen seid.

(in einen
Kommunikator)
Komo-Uri, Meshoi!

Er wird wegteleportiert.

GRUBER

Das war skurill.

GSTÖTZL

Ja. Wollten die uns drohen oder was wollen die eigentlich?!

GRUBER

Keine Ahnung.

GSTÖTZL

Ich jedenfalls will das verstehen und außerdem hab ich da, Admiral, ein ganz mieses Gefühl bei der Sache und so! Daher würd ich vorschlagen, wir dehnen die Bedenkzeit auf 40 Millionen Stunden aus!

GRUBER

Ja, wenn da bloß dieser Komo-Uri nichts dagegen hat.

GSTÖTZL

Der hat nix dagegen zu haben! So, ich geh auf die Brücke.

Und Käptn Gstötzl macht sich auf die Socken.

INNEN -- KOMO-URIS KOMMANDOZENTRALE -- --

Sosht Komo-Uri befindet sich in einer dunklen Kammer. Ein schwarzer Boden; sonst insektoide, halb-organische Architektur. (Siehe 2x08)

Er kommuniziert mit einem uns noch unsichtbaren Lakash mit tiefer, tragender Stimme - HOHEPRIESTER YETAN GIASHEKI.

GIASHEKI (COMM)
Wir haben die Quelle der
Interferenzen entdeckt, Eminenz
Komo-Uri.

KOMO-URI
Und? Worauf wartet Ihr noch?

GIASHEKI (COMM)
Wir erwarten Eure Befehle.

KOMO-URI
Meine Befehle sind die übrigen.
Zerstört diese Interferenzquelle.
Vernichtet alles, was sich Euch in
den Weg stellt.

GIASHEKI (COMM)
Jawohl, meine Eminenz.

Ein Geräusch tut kund, dass die Kommunikationsverbindung
unterbrochen wurde. Komo-Uri lehnt sich zurück.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Gstötzl im Sessel, Thiandale an der Konsole.

GSTÖTZL
Na, wie geht's Ihnen, meine Liebe?

THIANDALE
Ich bin nicht Ihre Liebe, Käptn, eher
die Dame, deren Name Ihr Passwort
bildet.

GSTÖTZL
Na, na, nicht hacken, Thiandale!

THIANDALE
...aber um auf Ihre ursprüngliche
Frage zurückzukommen... ich mag das
nicht. Diese endlose Warterei. Wir
haben eine eindeutig überlegene
Flotte gegenüber. Wir kennen ihre
Ziele nicht, was sie will. Das macht
mich... nervös.

GSTÖTZL
Also kennen Sie diese Kerle auch
nicht.

THIANDALE
Käptn, ich bin von weit weg, sehr
weit weg. Nein, ich kenne sie nicht.
Aber ich weiß gar nicht, ob ich sie
überhaupt genauer kennen lernen will.

GSTÖTZL
Sie meinen wegen der Theokratie und
diesem ganzen Schmonzes?

THIANDALE
Allerdings.

GSTÖTZL

Tja. Hoffen wir aufs beste.

THIANDALE

Hoffen wir.

AUSSEN -- AURIGIUS XI-M1 -- --

...durchs Unterholz bewegt sich eine Gestalt in exquisiten, weißen Roben mit roten Rändern und Ornamenten. In einer Hand hält sie einen spitzen, fein verzierten Stab aus schwerem Eisen. Unter der Kapuze befindet sich das Gesicht eines Lakash - HOHEPRIESTER GIASHEKI.

Flankiert wird er von zwei Lakash in schwarzen Uniformen, deren Sachlichkeit einen eigenartige Kontrast bildet. Er murmelt die ganze Zeit dahin...

GIASHEKI

shou seka marus kalashouri... und Tushian sagte, nun aber sei seine Zeit gekommen und er verbannte alle Ungläubigen ins ewige Feuer, und sah dass es gut war...

...unheilvoll und langsam schreiten sie weiter, bis sie durch die Büsche das Shuttle erkennen.

INNEN -- KRANKENSTATION -- --

...Gstötzl kommt herein. Die Station ist relativ voll - DeLouis hat alle Hände voll zu tun.

GSTÖTZL

Doc, Sie haben gerufen?

DELOUIS

Ja.

GSTÖTZL

Was gibts?

DELOUIS

Seit die Flotte angekommen ist, ist die Anzahl derer, die sich über Halluzinationen und Kopfweg aufregen, sprunghaft angestiegen.

GSTÖTZL

Glauben Sie, es gibt eine Verbindung?

DELOUIS

Nein, ich glaube, das ist ein reiner Zufall und hat mit der Bärlauchvegetation am Planeten zu tun. Was denn sonst?!

GSTÖTZL

...Gut, auf ne blöde Frage kriegt man ne blöde Antwort. Aber was schlagen Sie vor? Wegfliegen? Das dürfte diesem Komo-Uri Zeitgenossen gar nicht gefallen.

(MORE)

GSTÖTZL (CONT'D)

Sie nett und höflich bitten, bitte sich zu schleichen? Auch keine gute Idee.

DELOUIS

Ich habe mich gefragt, ob es nicht eine Art Waffe dieser Leute ist.

GSTÖTZL

Selbst wenn, was sollen wir denn tun?

DELOUIS

Keine Ahnung. Ich verteil mal am ganzen Schiff Aspirin.

GSTÖTZL

Yo, tun Sie das. Ich werd gebraucht.

DELOUIS

Ich auch. Adieu, Käptn.

GSTÖTZL

Je ya going schon!

DELOUIS

Und was heißt das?

GSTÖTZL

Ich geh ja schon. -- auf Französisch.

DELOUIS

Gehen Sie einfach.

GSTÖTZL

Tu ich ja!

Und er geht - endlich.

AUSSEN -- AURIGIUS XI-M1 -- --

...der Boden. Es ist mittlerweile ziemlich dunkel geworden.

HOHBAUER

Walter!?

GERETSCHLÄGER

Ja, sorry, die Kabeln sind nicht genormt. Ich muss jedesmal wieder eruieren, was die Erdung ist. Oder willst du, dass ich gestromt werd?

HOHBAUER

Walter, wir haben keine Jause mit!
Und--

MARTOVA

Leutnant!

Sie deutet aufgeregt auf ihren Scanner.

HOHBAUER

Drei Lebensformen nähern sich unserer Position. In Bereitschaft, Leute.

Martova und Everett kauern sich hin, Waffe im Anschlag.

Aus dem Unterholz erscheinen die zwei Lakash-Krieger und in ihrer Mitte Giasheki, ein durchaus beeindruckender Anblick in seinen Gewändern.

GIASHEKI

Den Heiligen!

Eine verwirrte Pause.

HOHBAUER

Was?

GIASHEKI

Den Heiligen erbittet Grüße!

EVERETT

Sorry, aber... wer sind Sie?

GIASHEKI

Ich bin Hohepriester Yetan Giasheki von der heiligen Theokratie der Herren von Lakash und diene der Mal Ranvi! Saget Marshash!

HOHBAUER

Dann grüße ich Sie herzlich, Ulrike Hohbauer mein Name, aber ich hätte ein paar Fragen - was wollen Sie und wie bitte sind Sie hierher gekommen?

GIASHEKI

Nun, im Schiff natürlich! Und was mein Ziel betrifft - holen Sie Ihren Techniker aus dem Shuttle.

HOHBAUER

Wie-- Walter?! Komm mal raus, da ist ein Herr der mit dir sprechen will.

Geretschläger kommt aus dem Shuttle--

GERETSCHLÄGER

Wer ist es denn--

und hält inne.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Hey, nettes Outfit!

GIASHEKI

Ihr müsst uns sofort den Emitter übergeben, der sich in Eurer Hand befindet.

GERETSCHLÄGER

Was, wieso und oder was?

GIASHEKI

Er dient unseren Feinden - und damit denen aller Wesen, die das Licht anerkennen - zur Tarnung.

(MORE)

GIASHEKI (CONT'D)
Solltet Ihr den Forderungen nicht
nachkommen, wären die Konsequenzen
höchst bedauerlich.

HOHBAUER
Soll das eine Drohung darstellen?
Oder was soll das heißen?

Giasheki dreht sich um.

GIASHEKI
Everett?

EVERETT
(verwirrt)
...ja?

GIASHEKI
Kommt näher.

EVERETT
Aber--

GIASHEKI
Kommt. Näher.

So überzeugend wie Thiandale in ihren besten Momenten.
Everett kann gar nicht anders, er bewegt sich näher hin.

GIASHEKI (CONT'D)
Bleibt stehen. Ruhig.

Everett bleibt stehen.

GIASHEKI (CONT'D)
Nun...

Er zieht mit seinem Stab einen Kreis um den verdatterten
Sicherheitsoffizier. Dann führt er mit der Stabhand eine
beeindruckende Geste aus - und um Everett tut sich ein
Kraftschild auf.

EVERETT
Hey! Lassen Sie mich raus!

GIASHEKI
Ich hoffe, dies war Demonstration
genug. Nun macht alle Änderungen am
Emitter rückgängig und übergibt ihn
mir. Ihr habt zehn Minuten.

Er wendet sich um und geht. Dann dreht er sich nochmal um
und--

GIASHEKI (CONT'D)
Ah ja, um einen vorzeitigen Aufbruch
zu verhindern...

Erneut führt er mit seinem Stab eine Geste aus und ein
Kraftfeld erscheint, diesmal flach über dem Shuttle und sich
sehr weit erstreckend.

GERETSCHLÄGER

Aber das hat Stunden gedauert---!

HOHBAUER

Walter, mach, was er sagt. Sofort. Du siehst, was er kann.

Geretschläger nickt und geht zum Shuttle zurück.

INNEN -- KRANKENSTATION -- --

Gruber kommt herein, als sich DeLouis irritiert umdreht.

GRUBER

Na, alles bereit, Doktor?

DELOUIS

Der Käptn ist gerade hereingekommen und hat mich das selbe gefragt.

GRUBER

Wenn ich Sie störe, dann kann ich wieder gehen.

DELOUIS

Nein, sorry, Admiral, müssen Sie natürlich nicht. Ich bin nur gerade momentan ein wenig im Stress.

GRUBER

Ich verstehe. Mit den ganzen Kopfschmerzfällen und Halluzinationen haben Sie ja auch genug zu tun.

DELOUIS

Und nachdem wir auf eine Auseinandersetzung hinzusteuern scheinen... Ich muss vorbereiten wie ein Dämlicher.

GRUBER

Sie haben wenigstens etwas zu tun.

DeLouis lacht ungläubig.

DELOUIS

Wollen Sie tauschen? Wir können gern tauschen. Nur würden Sie das bereuen.

GRUBER

Nein, Doktor, ich verzichte. Aber ich erkenne die Arbeit, die Sie tun, durchaus an.

INNEN -- BRÜCKE -- --

...Gstötzl, grantig, vertieft in eine Diskussion mit Komo-Uri am Holobildschirm.

KOMO-URI (COMM)

Was sind das für Anschuldigungen?! Wir sind natürlich in Frieden gekommen!

GSTÖTZL

Und jetzt hab ich den Kontakt mit
meinen Leuten auf dem Mond da unten
verloren. Reiner Zufall.

KOMO-URI (COMM)

Ja, reiner Zufall! Das kann passieren!

GSTÖTZL

Zu schade bloß, dass unsere Scans
eines Ihrer Schiffe da drauf
entdeckten. Thiandale?

THIANDALE

Ich sende die Daten.

GSTÖTZL

Wenn Sie uns über Ihre Anwesenheit
informiert hätten, hätten wir
zusammen arbeiten können. Aber das
wollten Sie ja offenbar gar nicht.

KOMO-URI (COMM)

Käptn, ich bitte sie...!

AUSSEN -- AURIGIUS XI-M1 -- --

Giasheki und die Wachen beobachten unser Team. Etwas piepst
und eine der Wachen flüstert Giasheki etwas zu. Dieser geht
grimmigen Angesichts auf die Leute und das Shuttle zu und
sagt

GIASHEKI

Es ist zu spät!

HOHBAUER

Das waren nur sieben Minuten!

GIASHEKI

Das ist egal! Wir würden entdeckt!

HOHBAUER

Hohepriester--

GIASHEKI

Ich meine dies ernst!

Er geht auf Everett zu, der immer noch im Kraftfeld
festgehalten wird, und rammt seinen Stab in den Boden. Die
Erde innerhalb des Kraftfeldes wird rot, Everett schreit
auf...

...zerrieselt förmlich...

...und ist weg.

GIASHEKI (CONT'D)

Möge Euch dies ein Exempel sein!

davon...

INNEN -- BRÜCKE -- --

Komo-Uri nun plötzlich deutlich grimmiger.

GSTÖTZL

Wie dem auch sei, ich verlange, dass Sie uns ein Shuttle leihen, dass wir nachsehen können, was--

KOMO-URI

Euer Team hat unseren ganzen Plan gefährdet. Ihr gefährdet unseren ganzen Plan. Und daher, Käptn, auch wenn es uns anders lieber, viel lieber gewesen wäre, muss euch die Mal Ranvi den Krieg erklären.

Von Gstötzls starrem Gesicht...

FADE OUT.

AKT IV

AUSSEN -- AURIGIUS XI-M1 -- --

ESTABLISHING SHOT

...wie zuvor.

BODEN

Hohbauer weicht erschrocken vor Giasheki zurück.

HOHBAUER

Sie haben Ihn getötet!

GIASHEKI

Jetzt gebt mir den Emitter!

Hohbauer überlegt und...

HOHBAUER

Walter!

Sie gestikuliert ihm zu, und er versteht ihre Anweisungen:

GERETSCHLÄGER

Hohepriester Giasheki!

Und er wirft ihm den Transmitter zu.

Giashekis Schrecksekunde nutzen sie, um schnell ins Shuttle zu türmen, Schüsse nach hinten abgebend.

INNEN -- SHUTTLE -- --

...sie rennen an ihre Positionen.

MARTOVA

Was jetzt? Das Kraftfeld ist immer noch in Betrieb!

HOHBAUER

Ich weiß. Walter, bring uns an einen sichereren Ort!

GERETSCHLÄGER

Ich werds probieren...

AUSSEN -- AURIGIUS XI-M1 -- --

...Das Shuttle hebt ab und fliegt dicht an der Oberfläche des Planeten weg von den Lakash, die ihm nachfeuern

GIASHEKI

Verdammt!

Er starrt den Emitter in seinen Händen an. Wütend wirft er ihn zu Boden und zertritt ihn.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

...gegenüber einer viel zu großen und viel zu feindlichen Flotte.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Gstötzl und Thiandale anwesend.

THIANDALE

Käptn, sie laden die Waffen auf.

GSTÖTZL

Irgendwelche Vorschläge?

THIANDALE

Keine. Wir sind viel zu schwach, um es mit ihnen aufzunehmen!

GSTÖTZL

Wenn nicht mehr, dann können wir sie verwirren!

Er steht auf und geht zur Flugkonsole.

THIANDALE

Was haben Sie vor?

GSTÖTZL

Ich springe für ein paar Sekunden in den Kieslerraum und komme dann auf der anderen Seite des Systems heraus. Wenn nicht mehr, sollte es uns etwas Zeit verschaffen.

THIANDALE

Wofür?

GSTÖTZL

Es ist vorbereitet.

INNEN -- LAGERRAUM -- --

...dieser Raum wurde in einen Ersatz-Maschinenraum konvertiert, und es herrscht geschäftiges Treiben.

GSTÖTZL (V.O.)

Herr Stockenfeld baut aus den restlichen Atratum-Vorräten, die wir haben, weitere Minen.

INNEN -- KRANKENSTATION -- --

...DeLouis an der Arbeit.

GSTÖTZL (V.O.)

Doktor DeLouis ist so bereit, wie es unter den Umständen möglich ist.

INNEN -- BRÜCKE -- --

...wie zuvor

GSTÖTZL
Drücken Sie mir die Daumen.

THIANDALE
Käptn, sie feuern...!

GSTÖTZL
Verdammt!

Er haut nervös auf die Knöpfe der Konsole ein und, gerade noch rechtzeitig...

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

Springt der "Vogel" vor den Geschossen der Lakash-Flotte in den Kiesler-Raum.

AUF DER ANDEREN SEITE DES SYSTEMS...

...über einem Eisplaneten verlässt der "Vogel" den Kiesler-Raum wieder.

INNEN -- BRÜCKE -- --

...wie zuvor.

GSTÖTZL
Herr Stockenfeld, dies ist Gstötzl,
schicken Sie die Minen raus!

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...ein Schwarm an Minen verlässt das Schiff in rasender Geschwindigkeit, in Richtung des Zentrums des Systems.

AUSSEN -- AURIGIUS XI-M1 -- --

...das Shuttle weiterhin unterwegs, knapp über dem Boden des Planeten hinweg, als plötzlich...

...es geht nicht mehr weiter. Blaue Welle breiten sich in der Luft dort aus, wo das Shuttle eigentlich weiterfliegen sollte.

INNEN -- SHUTTLE -- --

...hektisch.

GERETSCHLÄGER
Verdammt, es geht nichts weiter!

HOHBAUER
Es war irgendwie klar, dass das Kraftfeld nicht um den ganzen Mond geht... Walter, land. Es bringt sowieso nichts.

GERETSCHLÄGER
Was tun wir jetzt?

HOHBAUER
Wir verstecken uns. Hoffen, dass sie unverrichteter Dinge abziehen.

GERETSCHLÄGER

Gut.

Er stellt die Kontrollen auf Landung ein.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Da ist mir zuviel Ungewisses drin.
Geretschläger an Gstötzl!

Es herrscht Rauschen.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Geretschläger an DeLouis! Irgendwer!

...keine Antwort.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Nen Versuch wars wert.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Thiandale liest von ihrer Konsole ab

THIANDALE

Käptn, sie kommen!

GSTÖTZL

Lassen Sie sie das tun. Sobald sie da
sind, wiederholen wir das Ganze.

THIANDALE

Wir haben nur begrenzt Minen, oder?

GSTÖTZL

Sie haben nur begrenzt Schiffe.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...wir fliegen rasch durch den Weltraum, als wir sehen, wie
sich die Schiffe der Lakash auf den "Vogel" zubewegen, und
in die Gegenrichtung die Minen...

...als sie knapp voreinander sind, feuern die Lakash-Schiffe
und fliegen dann ungebremst in die Minen, es kommt zu
spektakulärer Vernichtung...

...aber einige der Energiewaffen finden ihren Weg durch das
Minenfeld...

...und treffen das Schiff.

INNEN -- KRANKENSTATION -- --

...es wackelt, Lichter gehen aus.

DELOUIS

DeLouis an Gstötzl, verdammt, Käptn,
ich versuch hier zu arbeiten!

GSTÖTZL (COMM)

Ja, das wird gleich noch viel mehr
werden. Es hat unseren Kiesler-Drive
erwischt.

DELOUIS
Schicken Sie jemanden, ihn zu reparieren!

GSTÖTZL (COMM)
In den verstrahlten Maschinenraum?

DeLouis hat auch keine Lösung.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...feuert eine zweite Ladung Minen, die teils auch die schon viel näheren Lakash-Schiffe treffen, aber nicht einmal ein Drittel wurde ausgelöscht.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Gstötzl frustriert.

GSTÖTZL
So. Das wars. Wir haben keine Minen mehr und es wäre außerdem viel zu riskant.

THIANDALE
Also?

GSTÖTZL
Gstötzl an alle, hier spricht der Käptn! Begeben Sie sich sofort ins G-Deck und in Ihre zugewiesene Kapsel! Dies ist keine Übung!

...und wir schneiden zu einer MONTAGE (vielleicht teilweise mit Stock-Shots aus 2x16), als diese Order ausgeführt wird.

...Chaos, als sich alle zielstrebig auf die Liftschächte und Tunnels zubewegen...

...und schließlich

INNEN -- BRÜCKE -- --

...Thiandale nervös, Gstötzl entschlossen.

THIANDALE
Käptn, alle sind dort.

GSTÖTZL
Gut, dann gehen wir auch.

AUSSEN -- AURIGIUS XI-M1 -- --

...Geretschläger, Hohbauer und Martova im Unterholz unterwegs.

GERETSCHLÄGER
Wenn wir hier raus sind, sag ich dem Käptn, was ich von seinem Aurigius-Komplex halte.

HOHBAUER
Sehr schön, Walter. Jetzt müssen wir erst mal hier raus kommen.

MARTOVA

Ich entdecke Lebenszeichen.

Sie deutet in die Richtung, in die sie unterwegs sind.

MARTOVA (CONT'D)

Dort drüben.

HOHBAUER

Das ist nicht gut, dort wollten wir
nämlich hin.

GERETSCHLÄGER

Ich hasse diese Typen.

Hohbauer deutet in Richtung dichten Unterholzes.

HOHBAUER

Dort hinein.

GERETSCHLÄGER

Dort hinein?! Aber--

HOHBAUER

Husch!

...und sie bahnen sich ihren Weg durch das Gestrüpp.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...eine weitere Salve trifft auf das Schiff.

INNEN -- KAPSELN -- --

[N.B.: Diese sehen alle gleich aus. Gstötzl hat ein Pad in
der Hand.]

DELOUIS

Oh mein Gott, das hört sich sehr
ernst an!

GSTÖTZL

Immer mit der Ruhe. Die Kapseln sind
luftdicht. Sie haben genug Luft für
längere Zeit. Im Gefäß hinter Ihnen
befindet sich Wasser und Feldnahrung.

DELOUIS

Käptn...

GSTÖTZL

Doktor, wir werden das überstehen.

DELOUIS

Und falls nicht, dann--

GSTÖTZL

Doktor--

DELOUIS

--dann möchte ich Ihnen bloß sagen,
dass es zwar manchmal lästig war,
aber immer eine Ehre, unter Ihnen zu
dienen. Und mit dir, Thiandale.

(das Folgende über eine Zeitlupe-MONTAGE, wie eine weitere Salve das Schiff erschüttert, Schotts in die Luft gehen und die Gänge von Feuerbällen erfüllt werden, immer wieder INTERCUT mit Thiandale)

THIANDALE (V.O.)

Und mit dir, Doktor. Mit Ihnen, Käptn, und mit Uli und Walter, unten auf diesem Mond. Mit Ihnen, Herr Stockenfeld, Schwester Boone, Vizeleutnant Weyland... Dieses Schiff war ein halbes Jahr mein Zuhause. Ein halbes Jahr ist nicht viel, aber in dieser Zeit war es mir mehr Heimat als ich hunderte Jahre davor hatte.

Gruber in seiner Kapsel: Auch er hört mit, still, bewegt.

THIANDALE (V.O.) (CONT'D)

Auch wenn dieses Schiff das Seine geleistet haben mag, auch wenn es zerfallen wird, selbst, wenn wir dies nicht überleben, werden unsre Taten doch nie vergessen sein.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...und noch eine Salve, die Löcher in das Schiff jagt, die Transmitter und die Brücke wegsprengt...

INNEN -- KAPSELN -- --

THIANDALE

Ich bin Ihnen allen dankbar.

GSTÖTZL in seiner Kapsel: Das Pad beginnt zu piepsen. Darauf steht:

"ABSTURZWARNUNG"

Gstötzl nimmt das Pad mit einer gewissen Art Befriedigung an sich und bereitet sich auf das Unausweichliche vor.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...übel zugerichtet im Sturzflug auf den Eisplaneten zu. Wir schwenken zum Flaggschiff der Lakash-Flotte.

INNEN -- KOMO-URIS KOMMANDOZENTRALE -- --

...Komo-Uri in seinem Thron im Zentrum seines überaus sicheren Schiffes.

KOMO-URI

Haltet ein mit dem Angriff!

Er steht auf und geht gemessenen Schrittes im Raum umher.

KOMO-URI (CONT'D)

Sie sind tödliche Feinde der Mal Ranvi. Es hätte anders kommen können, doch dieser eine Moment hat uns zu erbitterten Gegnern geschmiedet.

Er bleibt stehen und spricht mit getragener Stimme weiter.

KOMO-URI (CONT'D)

Haltet deshalb ein mit dem Angriff,
dass wir ihnen nicht noch helfen,
ihrem Ende gegenüberzustehen, sondern
dass sie in ihren letzten Momenten
sich selbst überlassen ihrem Tod
entgegensehen können.
Das sollte uns zufrieden genug machen.

Wenn er Reue fühlt, so lässt er sich diese nicht ankennen.

AUSSEN -- AURIGIUS XI-M1 -- --

Hohbauer, Geretschläger und Martova erklimmen eine Böschung.

Als sie oben ankommen, befinden sie sich in einer Lichtung.
Auf der anderen Seite können sie einen Teich erkennen.

HOHBAUER

Wir gehen dort hinüber. Wir brauchen
Wasser.

Sie beginnen, die Ebene zu überqueren, doch als sie gerade
in der Mitte angekommen sind, gebietet ihnen Hohbauer mit
einem abrupten Handzeichen, stehen zu bleiben.

GERETSCHLÄGER

Was ist?

Doch die Frage beantwortet sich von selbst. Aus dem Wald auf
der anderen Seite kommt ihnen Giasheki entgegen, langsam und
siegessicher.

Sie drehen sich um, doch von den anderen Seite kommen seine
Begleiter auf sie zu - sie sind umkreist. Eine Flucht ist
nur schwer denkbar.

HOHBAUER

(flüsternd)

Haltet die Waffen bereit!

Sie ziehen die Waffen, umfassen sie mit beiden Händen, und
als die Lakash zu nahe kommen, feuert Martova auf eine der
Wachen.

MARTOVA

Jetzt!

Sie laufen drauf los. Die Lakash scheinen keine Eile zu
verspüren.

...denn sie laufen in ein Kraftfeld.

Giasheki und die zweite Wache kommen gemütlichen Schrittes
näher.

GIASHEKI

Denkt Ihr wirklich, ich hätte darauf
nicht vorausgeplant? Doch zuerst, wie
es bei Euch heißt - Auge um Auge,
Zahn um Zahn.

Nun beschleunigt er, geht auf die ängstliche Martova zu, zieht sie weg von den anderen und mit seinem Stab einen Kreis um sie herum.

GIASHEKI (CONT'D)

Leben um Leben.

...er atomisiert sie. Dann dreht er sich um, spricht lauter Stimme in die öde Stille hinein

GIASHEKI (CONT'D)

Dies ist der Sieg der Mal Ranvi! Und auch Ihr, Ihr sogenannter Bund der Gerechten, könnt nichts mehr tun!

Hohbauer raunt zu Geretschläger, niedergeschlagen.

HOHBAUER

Wars das?

Als Antwort öffnet er seine Hand. Darin hält er einen weiteren Emitter.

GERETSCHLÄGER

Vielleicht nicht.

GIASHEKI

Die Mal Ranvi siegen!!!

CLOSE UP auf Geretschlägers Hand, die diesen einzigen Hoffnungsschimmer beinhaltet.

GERETSCHLÄGER

Vielleicht, wenn uns Gott gnädig ist, nicht.

Und davon

FADE OUT.

TO BE CONTINUED...

CREDITS.